

JazzHall SummerFestival

Hamburg 14.—20. Juli 2024



So 14.07. | Festivalauftakt • Nachwuchstag

12–15 Uhr

Junge Bands der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg (Open Air)

18 Uhr

Grüßwort von Katharina Fegebank, Hamburgs Zweite Bürgermeisterin

18–20 Uhr

Bigband Summit mit Yo!Jazz & Think Big! (JazzHall)

ab 20.30 Uhr

Public Viewing des Fußball-EM-Finales (JazzHall)

Gastronomie und Rahmenprogramm*, inkl. Klanginstallation von 12 bis 16 Uhr (Open Air)

Mo 15.07. | Young Jazz • Band in Residence Tag I

15–17 Uhr

Samantha Wright – IVYMIND (Open Air)

20–22 Uhr

Chris Cheek Quintet – Introducing the Band (JazzHall)

Gastronomie und Rahmenprogramm* von 14 bis 18 Uhr (Open Air)

Di 16.07. | Young Jazz • Band in Residence Tag II

11–12.30 Uhr

Open Masterclass mit Chris Cheek (JazzHall)

15–17 Uhr

Danica Hobden's Warmbluetig (Open Air)

20–22 Uhr

Chris Cheek Quintet meets Hamburg Composers (JazzHall)

Gastronomie und Rahmenprogramm* von 14 bis 18 Uhr (Open Air)

* An jedem Tag des Festivals gibt es auf der JazzHall-Wiese Popcorn, Zuckerwatte, Eis und weitere Gastronomie sowie ein kostenloses Rahmenprogramm. Dieses umfasst Kinderschminken mit sommerlich-musikalischen Motiven und die Möglichkeit, über Upcycling eigene Instrumente zu bauen. Am Samstag und Sonntag kann zusätzlich an der Klanginstallation »Symphonie der Elbkritter« gegenüber der JazzHall teilgenommen werden.

Mi 17.07. | Young Jazz • Band in Residence Tag III

11–12.30 Uhr

Open Masterclass mit Jorge Rossy (JazzHall)

15–17 Uhr

Cansu Arat Group (Open Air)

20–22 Uhr

Chris Cheek Quintet – Session Vibes (JazzHall)

Gastronomie und Rahmenprogramm* von 14 bis 18 Uhr (Open Air)

Do 18.07. | Jazz der HfMT • Südamerika

14–16 Uhr

HfMT Bigband feat. Lucas Brum (Open Air)

20–22 Uhr

HfMT Large Ensemble – Music from Uruguay (JazzHall)

Gastronomie und Rahmenprogramm* von 13 bis 17 Uhr (Open Air)

Fr 19.07. | Trios • Jazz Federation Hamburg

15–17 Uhr

Roz Macdonald Trio (Open Air)

20–22 Uhr

Enders/Teepe/Calderazzo – Tribute to Pharoah Sanders (JazzHall)

Gastronomie und Rahmenprogramm* von 14 bis 18 Uhr (Open Air)

Sa 20.07. | HipHop & Jazz

15–17 Uhr

FlipFlap (Open Air)

20–22 Uhr

Silvan Strauss (JazzHall)

Gastronomie und Rahmenprogramm*, inkl. Klanginstallation von 14 bis 18 Uhr (Open Air)

Liebe Freund:innen des Jazz und solche, die es werden wollen,

Jazz ist für alle! Getreu diesem Motto veranstalten wir im Juli erstmalig das JazzHall SummerFestival, das zu unserer großen Freude unter der Schirmherrschaft von Hamburgs Zweiter Bürgermeisterin, Katharina Fegebank, steht. Damit bereiten wir dem Jazz eine sommerliche Bühne im Herzen der Stadt. Denn das gibt es in Hamburg bislang noch nicht: ein einwöchiges Festival, das sich an ein breites Publikum richtet und dabei ganz nah am Jazz bleibt, um die Vielfalt der Musik zu feiern. Hierfür verbinden wir generationenübergreifend lokale Nachwuchsmusiker:innen und international renommierte Künstler:innen, die nicht nur zusammen im Programm, sondern auch gemeinsam auf der Bühne stehen.

Nachmittags wird die Glasfront der JazzHall zur Außenalster geöffnet, um ein kostenloses Open-Air-Programm nach draußen zu tragen. Abends bieten wir Konzerte mit Ticketverkauf an, um Live-Musik in der Atmosphäre unseres Konzertsaals mit großartiger Akustik erlebbar zu machen. Auch ungeübte Jazz-Hörer:innen laden wir hierzu herzlich ein, denn das Programm bietet – neben »klassischen« Jazz-Ensembles – von südamerikanischen Rhythmen über symphonische Bigband-Sounds bis Funk und HipHop für jeden Geschmack etwas.

So manche Köstlichkeit wird es übrigens auch gastronomisch an den Festivaltagen auf der JazzHall-Wiese zu entdecken geben. Als weiteren Bonus haben wir ein vielseitiges Rahmenprogramm zusammengestellt, das Jung und Alt gleichermaßen begeistern wird. Alle Details dazu finden Sie in diesem Heft.

Für ihre Förderung danken wir der Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke Hamburg sowie der Dr. E. A. Langner-Stiftung, ohne die es die JazzHall Betriebs gGmbH nicht geben würde. Ebenso herzlich bedanken wir uns bei der Alfred Toepfer Stiftung F.V.S., der Dr. E. A. Langner-Stiftung, der Hapag-Lloyd Stiftung und der ZEIT STIFTUNG BUCERIUS für die großzügige finanzielle Unterstützung unseres ersten SummerFestivals sowie der Hochschule für Musik und Theater und Cornelia Poletto für die schöne Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei einer bunten – hoffentlich sonnigen – Jazz-Woche und freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen im Herbst in der JazzHall.

Herzliche Grüße

Tilman Oberbeck

Künstlerischer Geschäftsführer

Anna-Maria Zapatka

Kaufmännische Geschäftsführerin

Den Festivalauftakt macht der Nachwuchstag in Kooperation mit der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg und dem Verein Big Band Port Hamburg e.V. Der Tag steht unter dem Motto »Crossover«, das auf den musikalischen Genrebegriff und die vielen künstlerischen Vernetzungen verweist, die hier geboten werden. Nachmittags treten Bands aus den Reihen der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg auf, abends zwei der wichtigsten Nachwuchs-Bigbands der Stadt. Ein Crossover mit professionellen Musiker:innen der Hamburger Szene rundet diesen besonderen Abend ab. Im Anschluss gibt es ein Public Viewing des Fußball-EM-Finales in der JazzHall.

12–15 Uhr

Open Air | Eintritt frei

Bandstand!

Die Staatliche Jugendmusikschule Hamburg präsentiert zum Festivalauftakt Bands ihres Fachbereichs Jazz/Rock/Pop auf dem JazzHall SummerFestival. Konzertbesucher:innen dürfen sich auf ein facettenreiches Programm mit prägnantem Rock, virtuosem Jazz und melodischem Pop freuen. Ein besonderes Highlight stellen die Bands mit Schüler:innen der studienvorbereitenden Ausbildung dar, mit denen schon heute die potentiellen Stars von morgen auf der Bühne stehen.

Leitung: Markus Strothmann



Bigband Summit

Mit Yo!Jazz (Big Band Port Hamburg e.V.) und Think Big! (Staatliche Jugendmusikschule Hamburg) treffen zwei der wichtigsten Hamburger Nachwuchs-Bigbands aufeinander, um für einen fulminanten Auftakt des ersten JazzHall SummerFestivals zu sorgen. Das Programm deckt die ganze Palette an Stilrichtungen ab und lässt keine Wünsche offen.

Think Big! steht für junge Hamburger Musiker:innen, die eines verbindet: Lust auf Bigband und Leidenschaft für Jazz in all seinen Facetten! Sei es Chick Coreas latin-basierter Jazzrocksound, Tony Bennetts laid-back Swingfeel oder Gordon Goodwins moderner Drive. Das Jazzorchester der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg verwandelt die Arrangements in ein lebendiges Gesamtwerk und überzeugt durch seinen ausgewogenen Sound. Bei seinen Auftritten zieht das Orchester das Publikum mit in seine Welt der fetten Sounds, atmosphärischen Balladen, ausgefeilten Arrangements und improvisierten Soli.

Leitung: Sven Kagelmann

Jazz in seiner Vielfalt, mit Ausflügen in andere Genres und mit viel Soul – das ist das Motto von **Yo!Jazz**. Als eines der drei Jazz-Ensembles des Big Band Port Hamburg e.V. pflegen die Musiker:innen von Yo!Jazz nicht nur die Klassiker der Bigband-Literatur, sondern integrieren mit großer Leidenschaft auch zeitgenössische Stücke von Hamburger Jazz-Komponist:innen und selbstgeschriebene Arrangements in ihr Repertoire. Neben der Freude am Sound bilden die Vernetzung mit anderen Musiker:innen und die Einbettung in die Musiklandschaft Hamburgs die Leitlinien, die das Ensemble unverwechselbar machen.

Leitung: Ken Dombrowski

Eintritt für Schüler:innen & Studierende: 10€



Eine große Besonderheit des SummerFestivals ist unsere Band in Residence. Das Quintett des amerikanischen Saxophonisten Chris Cheek ist drei Tage zu Gast. Durch seine Arbeit mit Jazzgrößen wie Steve Swallow, Charlie Haden, Paul Motian, Brad Mehldau und Carla Bley ist Cheek zu einem der wichtigsten Saxophonisten des Jazz geworden und zeichnet sich durch einen einzigartigen, warmen wie melodischen Sound aus.

Unter verschiedenen Mottos wird die Band an drei aufeinanderfolgenden Abenden in der JazzHall auftreten, die sich nicht zuletzt durch die Begegnung mit Hamburger Musiker:innen auf der Bühne deutlich voneinander unterscheiden werden. Die drei Nachmittage gehören jungen Talenten, die unsere schöne Hansestadt (zumindest aktuell) ihr Zuhause nennen.

15–17 Uhr

Open Air | Eintritt frei

Samantha Wright – IVYMIND

IVYMIND ist Improvisation, die Suche nach neuen Klängen und ehrlicher Musik, die feste Genres überwindet. Samantha Wrights Ansatz ist inspiriert von Künstlern wie Bill Frisell, The Beatles und John Zorn und stellt eine zarte Mischung aus natürlichen und elektronischen Klangfarben dar. Elemente ihrer Musik werden von den Ähnlichkeiten zwischen Klarinette und menschlicher Stimme beeinflusst, wobei Ausdruck, Aussprache und der natürliche Fluss der Worte sie leiten.

Samantha Wright: Klarinette · Lothar Müller: Gitarre
Giorgi Kiknadze: Kontrabass · Rafa Müller: Schlagzeug



20–22 Uhr

JazzHall | Eintritt 24€

Chris Cheek Quintet – Introducing the Band

An diesem Abend lernen Sie die Band in Residence unseres Summer-Festivals, ihre Musiker und ihre Musik kennen. Es erwartet Sie ein kurzweiliges Konzert, das sich dem aktuellen Repertoire widmet, das überwiegend aus der Feder von Chris Cheek stammt. Als charmanter Bandleader überführt dieser seine bluesigen, eingängigen Melodien in ein knisterndes Zusammenspiel von fünf außergewöhnlichen Musikern. E-Gitarre, Pedal-Steel-Gitarre und E-Bass zeugen von Cheeks Leidenschaft für Saiteninstrumente und würzen die Musik mit einer warmen Country-Note. Mit dem Multiinstrumentalisten und Schlagzeuger des Brad Mehldau Trios, Jorge Rossy, verspricht dieser Abend ein Fest für die Sinne zu werden!

Chris Cheek: Saxophon · Steve Cardenas: Gitarre
David Soler: Pedal-Steel-Gitarre · Jaume Llombart: Bass · Jorge Rossy: Schlagzeug

Eintritt für Schüler:innen & Studierende: 19€



© Julia Schönemann

Der Festival-Dienstag bringt einige Besonderheiten mit sich: Zum einen bieten wir eine offene Masterclass für alle Interessierten mit dem Saxophonisten Chris Cheek an. Nachfolgend können Sie dann die tolle Band der jungen australischen Gitarristin Danica Hobden auf der Open-Air-Bühne erleben, deren Musiker:innen sich an der HfMT Hamburg kennengelernt haben. Am Abend trifft unsere Band in Residence, das Chris Cheek Quintet, auf Jazzmusiker:innen aus Hamburg, die eigene Kompositionen mitbringen und diese zusammen mit dem international renommierten Quintett aufführen.

11–12.30 Uhr

JazzHall | Eintritt frei

Open Masterclass: Chris Cheek

Dieses Angebot richtet sich an Studierende der Jazzstudiengänge und Profimusiker:innen, gibt aber auch Festivalgästen die Möglichkeit, spannende Einblicke in Arbeits- und Denkweisen des Jazz zu erhalten.

15–17 Uhr

Open Air | Eintritt frei

Danica Hobden's Warmbluetig

Warmbluetig ist ein vierköpfiges, modernes Jazzensemble, das folkloristisches Storytelling mit spontaner Improvisation verbindet. Unter der Leitung der australischen Gitarristin und Komponistin Danica Hobden ist die Musik stark von der australischen Jazzmusikszene und ihrem impressionistischen Kompositionsansatz inspiriert. Durch verwobene Texturen und Rhythmen, satte Farben, Verspieltheit und neugieriges Zuhören erforschen die Musiker:innen ihre persönlichen Ausdrucksmöglichkeiten im Spannungsfeld von Aufrichtigkeit und Melodram. Die Mitglieder des



Ensembles lernten sich an der HfMT Hamburg kennen und sind an zahlreichen Veranstaltungsorten und Festivals in Norddeutschland aufgetreten. Am 5. Juli erschien ihr Debütalbum.

Danica Hobden: Gitarre · Martín Zamorano: Klavier
Roz Macdonald: Kontrabass · Joshua Weiß: Schlagzeug

20–22 Uhr

JazzHall | Eintritt 24€

Chris Cheek Quintet meets Hamburg Composers

Die Band in Residence trifft auf den Hamburger Jazz! An diesem Abend laden wir Hamburger Jazzer:innen ein, eigene Kompositionen gemeinsam mit dem Chris Cheek Quintet aufzuführen. Das Publikum erlebt hautnah, wie sich der Klang des Ensembles in den neuen Konstellationen wandelt, welchen Einfluss unsere Hamburger Stimmen auf das Spiel der Band haben und wie die Musiker des Quintetts die eingebrachten Kompositionen interpretieren.

Chris Cheek: Saxophon · Steve Cardenas: Gitarre
David Soler: Pedal-Steel-Gitarre · Jaume Llombart: Bass · Jorge Rossy: Schlagzeug
+ Überraschungsgäste der Hamburger Jazzszene

Eintritt für Schüler:innen & Studierende: 19€



© Chris Cheek

Der Mittwoch startet erneut mit einer offenen Masterclass, diesmal mit einem Mann, der noch im Mai dieses Jahres an der Seite des Pianisten Brad Mehldau in der Elbphilharmonie auftrat: Schlagzeuger Jorge Rossy! Das Motto des Tages lautet »Session Vibes«. Dazu passt besonders gut die Musik der Cansu Arat Group, deren spannende Arrangements auf Jazzstandards basieren. Das Motto tragen wir auch in die Abendstunden und verwandeln den letzten Auftritt unserer Band in Residence in ein buntes Kommen und Gehen, bei dem Jazzstandards in diversen Formationen mit Besetzungswechseln und Gastauftritten von Hamburger Musiker:innen erlebt werden können.

11–12.30 Uhr

JazzHall | Eintritt frei

Open Masterclass: Jorge Rossy

Dieses Angebot richtet sich an Studierende der Jazzstudiengänge und Profimusiker:innen, gibt aber auch Festivalgästen die Möglichkeit, spannende Einblicke in Arbeits- und Denkweisen des Jazz zu erhalten.

15–17 Uhr

Open Air | Eintritt frei

Cansu Arat Group

Die Musiker:innen der Cansu Arat Group haben sich an der Hochschule für Musik und Theater kennengelernt. Seit 2022 spielen sie regelmäßig zusammen in Hamburg und waren bereits auch international auf Konzerttournee. Die Band interpretiert und arrangiert Jazzstandards sowohl auf traditionelle wie auf moderne Weise, sodass die einzelnen Mitglieder und ihr »Interplay« aufregend zur Geltung kommen. Charakteristisch für den Sound der Band ist die fein abgestimmte, mit dem Rhythmus



verschmelzende Mischung von Stimme und Saxophon. Cansu Arats musikalische Entwicklung ist bemerkenswert. Sie gehört ohne Zweifel zu den Namen, die man sich merken sollte!

Cansu Arat: Gesang · Hedwig Janko: Saxophon · Kirill Kretsu: Klavier
Melanie Streitmatter: Bass · Jacob Wagener: Schlagzeug

20–22 Uhr

JazzHall | Eintritt 24€

Chris Cheek Quintet – Session Vibes

Der letzte Auftritt unserer Band in Residence greift die im Jazz so beliebten Jam-Sessions auf. Das Publikum darf sich auf vielfältige Formationswechsel freuen: Jazzstandards werden in unterschiedlichen Besetzungen und mit Überraschungsgästen der Hamburger Jazzszene gespielt. Die Magie: Alles findet nur im Hier und Jetzt statt, alles passiert einmalig, Sie können der Musik beim Entstehen zuschauen! Eröffnet wird das Konzert mit einem Set des Chris Cheek Quintets, das sich nach dem Konzert und nach drei ereignisreichen Tagen vom JazzHall SummerFestival verabschiedet.

Chris Cheek: Saxophon · Steve Cardenas: Gitarre
David Soler: Pedal-Steel-Gitarre · Jaume Llombart: Bass · Jorge Rossy: Schlagzeug
+ Überraschungsgäste der Hamburger Jazzszene

Eintritt für Schüler:innen & Studierende: 19€



Beim aufmerksamen Lesen wird es Ihnen bereits aufgefallen sein: ein Großteil der auf dem Festival auftretenden Musiker:innen sind Eigen- gewächse der Hochschule für Musik und Theater (HfMT), Studierende oder Alumni. Die JazzHall bildet die Schnittstelle zwischen der Jazz- ausbildung und der lokalen wie internationalen Jazzszene. Am fünften Festivaltag, an dem wir unsere Ohren Richtung Südamerika spitzen dürfen, liegt der Fokus auf der spannenden Arbeit der großen Ensem- bles der Jazzstudiengänge der HfMT. Beide Ensembles stehen unter der künstlerischen Leitung von Prof. Wolf Kerschek, der für diesen Tag nach einigen einleitenden Worten seinen Platz vor der Band an die beiden Studenten Lucas Brum und Agustín Pardo weitergeben wird.

14 – 16 Uhr

Open Air | Eintritt frei

HfMT Bigband feat. Lucas Brum

Samba, Choro, brasilianische Lieder und Contemporary Jazz werden von der HfMT Bigband unter der Leitung von Lucas Brum zelebriert. Der brasilianische Komponist und Gitarrist dirigiert seine eigenen Komposi- tionen in einem Programm, das Bigband-Sound und Ausdruckskraft mit brasilianischem Swing verbindet – eine mitreißende Mischung!

Komposition & Leitung: Lucas Brum



20–22 Uhr

JazzHall | Eintritt 19€

HfMT Large Ensemble – Music from Uruguay

Das JazzHall Large Ensemble der Hochschule für Musik und Theater Hamburg verbindet die Welten symphonischer Musik und Bigband-Jazz. An diesem Abend präsentiert das Ensemble in Zusammenarbeit mit der Universidad Tecnológica (UTEC) ein Programm uruguayischer Musik, das uns durch die reiche musikalische Kultur des südamerikanischen Landes führt. Traditionelle und zeitgenössische Elemente werden hierbei zu einer charakteristischen Mischung verknüpft, einschließlich Candombe, einem traditionellen Rhythmus und Trommel-Set. Die Originalkompositionen sind das Ergebnis eines kulturellen Austausches zwischen der HfMT und der UTEC.

Leitung: Agustín Pardo

Eintritt für Schüler:innen & Studierende: 10€



© Christina Korte

Der sechste Festivaltag wird von der Jazz Federation Hamburg präsentiert, die ihr Hauptprogramm das ganze Jahr über in der JazzHall veranstaltet und dort schon für jede Menge Sternstunden gesorgt hat. Mit knapp 400 Mitgliedern ist sie der größte Jazzverein Hamburgs und zeigt durch eine paritätische Aufteilung der von ihr eingeladenen Band-leader:innen neue Wege auf. Auch heute wird von diesem Prinzip nicht gelassen und wir freuen uns über zwei ganz verschiedene Trios.

15–17 Uhr

Open Air | Eintritt frei

Roz Macdonald Trio

Das Berliner Roz Macdonald Trio präsentiert geradlinigen Jazz, gespickt mit überraschenden Wendungen. Das Klaviertrio wurde mitten in der Corona-Pandemie im Jahr 2020 gegründet und veröffentlichte 2022 sein Debütalbum »Make Do«. Seitdem begeistert das Trio bei regelmäßigen Konzerten in Deutschland und quer durch Europa. In letzter Zeit hat Roz Macdonald fleißig neue Musik komponiert, die ihr zweites Album ankündigt. Diese neuen Stücke sind nun erstmalig, live und exklusiv, auf dem JazzHall SummerFestival zu hören. Roz Macdonald lebt zurzeit in Hamburg, wo sie den Dr. Langner Jazzmaster an der HfMT Hamburg absolviert.

Roz Macdonald: Kontrabass • Bela Meinberg: Klavier • Ugo Alluni: Schlagzeug



20–22 Uhr

JazzHall | Eintritt 24€

Enders / Teepe / Calderazzo – Tribute to Pharoah Sanders

Die Jazz Federation Hamburg lädt den renommierten süddeutschen Saxophonisten Johannes Enders ein. »Tribute to Pharoah Sanders« ist die musikalische Botschaft des Abends, den neben Enders auch Joris Teepe am Bass und der amerikanische Schlagzeuger Gene Calderazzo, der 15 Jahre lang bis zu dessen Tod in Pharoah Sanders' Band spielte, gestalten werden. Pharoah Sanders ist untrennbar mit dem Namen John Coltrane verbunden und zählt zu den großen Saxophonisten des Avantgarde Jazz.

Johannes Enders: Saxophon · Joris Teepe: Kontrabass

Gene Calderazzo: Schlagzeug

Eintritt für Schüler:innen & Studierende: 19€ | Mitglieder JFH: 10€

Fördermitglieder JFH: Eintritt frei



© Jan Scheffner

Der Jazz war eine wichtige Grundlage für die Entwicklung des HipHop und manche sehen im experimentierfreudigen Jazzpianisten Herbie Hancock dessen Erfinder. Einige Jahrzehnte später gehen Jazz und HipHop weiter Hand in Hand und inspirieren Generationen von Künstler:innen auf immer neue Weise. Der Abschlusstag unseres Summer-Festivals stellt Musiker in den Mittelpunkt, für die Jazz ohne HipHop und HipHop ohne Jazz nicht denkbar sind!

15–17 Uhr

Open Air | Eintritt frei

FlipFlap

FlipFlap ist eine Hamburger Band, die Einflüsse aus Funk, HipHop und Jazz in eigenen Kompositionen und Arrangements verarbeitet. Die Band fand sich im Sommer 2020 und kreierte einen Sound, der durch treibende Grooves und Improvisation geprägt ist.

Die siebenköpfige Besetzung vereint Musiker unterschiedlicher Nationen und musikalischer Einflüsse – und füllt jede Location mit Leben, Tanz, Spaß und einer einzigartigen Energie.

Björn Atle Anfinson: Trompete · Vadims Dmitrijevs: Posaune
Kamil Khusiainov: Saxophon · Paul Linardatos: Gitarre · Aydın Bayramoğlu: Keys
Jonathan Ihlenfeld Cuñado: Bass · Bastian Menz: Schlagzeug



Silvan Strauss

Der Ausnahmeschlagzeuger spielt zum Festivalabschluss Musik von seinem Debütalbum »Facing« und gibt einige exklusive Ausblicke auf seine kommende Veröffentlichung. Silvan Strauss strahlt am Schlagzeug eine Freude und Hingabe aus, der man sich nicht entziehen kann. Bei ihm treffen sich Jazz und HipHop auf authentische Weise und verschmelzen zu einem einzigartigen Stil.

»Zwei Dinge, die ich liebe, sind Schlagzeugspielen und Menschen verbinden. Das ist es, was ich tue und mein ganzes Leben lang tun möchte.«

Aufgewachsen mit deutscher Radiobigband-Musik, Punkrock und klassischen HipHop-Alben, begann Strauss seine Reise als angehender Session-Drummer – heute zählt er zu den neuesten Entdeckungen einer florierenden, globalen Jazzszene. Geboren in Kempten, spielte er als Kleinkind auf allem, was ihm in die Hände fiel. Zwischen Proben mit dem Bayerischen Landesjugendjazzorchester produzierte er Beats und spielte in Punk- und HipHop-Bands. Nach dem Abitur zog er zum Musikstudium nach Hamburg. Dort arbeitete er als Sideman, unter anderem mit Maria João und Nils Landgren, und wurde 2021 mit dem Hamburger Jazzpreis ausgezeichnet. Seine Videos, in denen er schwingende Mikrophone und kippende Milchkännchen in seine Drumbeats einbaut, haben Millionen von Menschen erreicht.

Silvan Strauss: Schlagzeug · Adrian Hanack: Saxophon
Giorgi Kiknadze: Bass

Eintritt für Schüler:innen & Studierende: 24€



JazzHall SummerFestival



❶ JazzHall-Konzertsaal

Hier finden an den Festival-Abenden die Konzerte mit Eintrittskarten statt.

❷ Open-Air-Bereich

An den Nachmittagen finden hier kostenfreie Konzerte statt. Sitzplätze befinden sich auf den Stufen des Amphitheaters der JazzHall.

❸ Gastronomie auf der JazzHall-Wiese

Hier gibt es an allen Nachmittagen des Festivals Eis, Popcorn, Zuckerwatte und mehr.*

❹ JazzHall-Bar

Die integrierte Bar der JazzHall bietet Getränke und Snacks zu den Abendkonzerten.

❺ Kinderschminken

Mit sommerlich-musikalischen Motiven.*

❻ Upcycling: Instrumente bauen

Aus verschiedenen Materialien, die größtenteils upgecyclt werden, kann man hier sein eigenes Instrument mit einzigartigem Sound bauen.*

❼ Partizipative Klanginstallation

»Symphonie der Elbkritter«, nachmittags am 14. und 20. Juli, Teilnahme kostenlos.

❽ Public Viewing

Ab 20.30 Uhr am 14. Juli zum Finale der Fußball-Europameisterschaft der Herren.

❹ Toilettten

Barrierearmer Zugang über das Parkhaus möglich.

*Öffnet i.d.R. eine Stunde vor dem jeweiligen Nachmittagskonzert und schließt eine Stunde danach.

Lust auf neue Freunde?

Werden Sie Teil der Freunde der JazzHall Hamburg e.V. – hier geht's zur Mitgliedschaft und zu den Vorteilen einer Freundschaft:



JazzHall-Highlights im Herbst und Winter

- 15. September – Pablo Held Buoyancy Band
- 17. Oktober – Jojo Mayer
- 10. November – Cyrille Aimée
- 16. November – Nils Wogram's Root 70
- 05. Dezember – Schlippenbach Trio
- 07. Dezember – Bill Stewart Trio

Tickets und alle weiteren Infos unter:
jazzhall.de

Impressum

JazzHall Betriebs gGmbH
Harvestehuder Weg 12 · 20148 Hamburg
www.jazzhall.de · kontakt@jazzhall.de

Geschäftsführung: Tilman Oberbeck, Anna-Maria Zapatka
Veranstaltungsmanagement: Claudia May
Kommunikation und Gestaltung: Christian Wegerich
Illustration: Yvonne Król

Gedruckt auf FSC®-zertifiziertem Recyclingpapier



Änderungen im Programm vorbehalten

Wir bedanken uns!

Gefördert durch



ZEIT
STIFTUNG
BUCERIUS



Partner:innen



GASTRONOMIE-
KAUFHAUS.DE

Medienpartnerin



Schirmherrschaft

Das JazzHall SummerFestival steht unter der Schirmherrschaft von **Katharina Fegebank**, Zweite Bürgermeisterin der Freien und Hansestadt Hamburg und Senatorin in der Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke.

jazzhall.de